

Workshop-Ankündigung – Call for Paper

Realistische Bewertung der KI-Möglichkeiten im Software Engineering

19. November 2026 (Gastgeber: Fraunhofer IESE Kaiserslautern)

GI-Fachgruppe Measurement & Data Science
Central Europe Computer Measurement Group

Motivation

Der Einsatz Künstlicher Intelligenz im Software Engineering hat sich innerhalb weniger Jahre fest etabliert. Betroffen sind dabei alle Phasen des klassischen Softwarelebenszyklus, weshalb moderne Entwicklungsumgebungen vielfältige Aufgaben (Codegenerierung, Dokumentation, Testautomation, Integration/Deployment, ...) integriert mit Hilfe von KI unterstützen. Im Detail finden sich agentenbasierte Automationsansätze aufeinander aufbauender Entwicklungsaufgaben, RAG¹-basierte Interaktionen zu operativen Systemen (MCP²) oder auch eine Low-Code orientierte Ausrichtung der eingesetzten Entwicklungs- und typischerweise virtualisierten Laufzeitumgebungen. KI-generierte Ergebnisse wirken auf dem ersten Blick professionell, weshalb die einhergehende Qualität häufig überschätzt wird. Grenzen und Risiken zeigen sich u.a. bei komplexen und gewachsenen Softwarelösungen (Kontext-Limitierung), bei der Bewertung bzw. dem Monitoring (z.B. IT-Sicherheit) entsprechend bereitgestellter Lösungen oder auch beim Nachweis berücksichtigter Anforderungen an die Compliance (z.B. Urheberrecht & Datenschutz).

Mit dem Workshop soll ein unkomplizierter Erfahrungsaustausch zwischen Industrie und Wissenschaft angeregt werden. Die folgenden Themenbereiche dienen zur Orientierung, selbstverständlich sind weitere Aspekte denkbar.

Potentielle Themenbereiche:

- Produktivitäts- und Effektivitätsbetrachtungen KI-gestützter Entwicklungsansätze
- Empirische Analysen zu Vor- und Nachteilen des KI-Einsatzes
- Risiken der Aufgabenverteilung zwischen Menschen und KI
- Gefahr technischer Schulden im Diskurs KI-generierter Software
- Wartbarkeit und Skalierbarkeit generierter Code-Fragmente
- Erfahrungen im Diskurs nicht-funktionaler Anforderungen
- Kostenbetrachtungen zum operativen KI-Einsatz
- Umgang mit Compliance-Anforderungen
- KI-Umgang mit kontradiktorischen Interessen
- Anforderungen an eine veränderte Ausbildung

Workshop-Beiträge

Seien Sie mit einem eigenen Beitrag dabei, um mit uns über die anstehenden Herausforderungen und Veränderungen im Software Engineering zu diskutieren. Neben einer aktiven Fragerunde, Impulsvorträgen und einer eingeladenen Keynote planen wir für den Nachmittag die Durchführung einer moderierten Diskussionsrunde. Beiträge sollten mit Hilfe eines erweiterten Abstracts von 1-2 Seiten (maximal 4000 Zeichen) beschrieben werden.

¹ Retrieval-Augmented Generation

² Model Context Protocol

Angenommene Beiträge werden mit Hilfe eines Kurzvortrags (20 min.) präsentiert bzw. in Form eines Posters (Tagungsraum und/oder Internetpräsenz des Workshops) vorgestellt. Bei Einverständnis der Autoren wird eine Online-Publikation der Beiträge (4-8 Seiten) im Nachgang zum Workshop angestrebt.

Termine

19.10.2026	Einreichung von Beiträgen (via Easychair)
02.10.2026	Annahme/Ablehnung (via Email)
05.11.2026	finales Workshop-Programm
19.11.2026	Workshop

Webseite zum Workshop

Weitere Informationen:

<https://fg-data-science.gi.de>

Paper Submission:

<https://easychair.org/conferences?conf=ki4se2026>



Programmkomitee

Prof. Dr. Jorge Marx Gómez, Uni Oldenburg

Prof. Dr. Jens Heinrich, HS Mainz

Dr. Andreas Jedlitschka, Fraunhofer IESE

Prof. Dr. Andreas Johannsen, TH Brandenburg

Prof. Dr. Peter Mandl, HS München

Prof. Dr. Andreas Schmietendorf, HWR Berlin/Uni Magdeburg

Dr. Julian Siebert, Fraunhofer IESE

Prof. Dr. Frank Victor, FH Köln

Prof. Dr. Michael Wißotzki, HS Wismar

Kontakt zur Initiative

Dr. Andreas Jedlitschka

Sprecher GI-Fachgruppe Measurement & Data Science

andreas.jedlitschka@iese.fraunhofer.de

Prof. Dr. Andreas Schmietendorf

Initiator des Workshops im Jahr 2026

andreas.schmietendorf@hwr-berlin.de